

Pressemitteilung

Vertreterversammlung der Pensionskasse der Caritas VVaG verabschiedet Jahresbilanz 2019

Sanierungskonzept zeigt Wirkung, und der Kapitalmarkt hilft: Gutes Jahresergebnis der Pensionskasse der Caritas

Köln, 30. 06.2020 – Die Pensionskasse der Caritas VVaG blickt auf ein positives Geschäftsjahr 2019 zurück. Der Jahresabschluss wurde gestern von der Mitglieder-Vertreterversammlung der Pensionskasse verabschiedet. Nach gravierenden Einschnitten im Zuge der Sanierung hat sich die Pensionskasse im vergangenen Jahr stabilisiert. Das umfassende und einschneidende Sanierungskonzept zeigt Wirkung: Die Pensionskasse konnte wieder nennenswerte Eigenmittel aufbauen und so die Risikotragfähigkeit der Pensionskasse stärken. Nach Einstellung des Neugeschäfts konzentriert sich die Pensionskasse auf die betriebliche Altersversorgung von über 400 Einrichtungen der Caritas, der katholischen Kirche sowie von Mitgliedern der Ordensgemeinschaften.

Im Geschäftsjahr 2019 erzielte die Pensionskasse der Caritas ein deutlich über den Erwartungen liegendes Ergebnis. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 5,42 Millionen Euro (Vorjahr: 522 Tausend Euro) und wurde in die Verlustrücklage eingestellt. Zudem wurden 5,42 Millionen Euro (Vorjahr: 58 Tausend Euro) der Rückstellung für Beitragsrückerstattung zugeführt. Das gute Jahresergebnis der Pensionskasse der Caritas ist vor allem auf die positive Entwicklung an den Kapitalmärkten und auf die außerordentlichen Erträge in der Kapitalanlage zurückzuführen.

Im Jahr 2019 wurden aufgrund der Schließung des Neugeschäfts keine neuen Versicherungsverträge abgeschlossen. Der Versichertenbestand der Pensionskasse verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr leicht auf 24.241 Versicherten (Vorjahr: 24.760) und die Beitragseinnahmen um 3,66 Prozent auf 9,03 Millionen Euro (Vorjahr: 9,37 Millionen Euro). An Versicherungsleistungen wurden im Berichtsjahr 30,86 Millionen Euro gezahlt (Vorjahr: 31,33 Millionen Euro). Die Kapitalanlagen gingen um 0,96 Prozent leicht auf 458,49 Millionen Euro (Vorjahr: 462,92 Millionen Euro) zurück. Das Ergebnis der Kapitalanlagetätigkeit im Geschäftsjahr beträgt 23,16 Millionen Euro (Vorjahr: -1,96 Millionen Euro). Dies entspricht einer Nettoverzinsung von 5,03 Prozent (Vorjahr: -0,42%).

„Die Sanierungsbeschlüsse im vergangenen Jahr trafen den Versicherungsverein, das heißt unsere Mitglieder und Versicherten sehr hart“, sagt Olaf Keese, Vorstandsvorsitzender der Pensionskasse der Caritas VVaG. „Das Geschäftsergebnis des Jahres 2019 zeigt jedoch, dass wir die Weichen richtig gestellt haben, um wieder eine ausreichende Risikotragfähigkeit zu erlangen und zukünftig die bestmögliche Leistungserbringung für unsere Mitglieder und Versicherten zu erreichen.“

Pensionskasse der Caritas VVaG
Öffentlichkeitsarbeit
Dürener Straße 341
50935 Köln

Tel. 0221 46015-86
info@pensionskasse-caritas.de
www.pensionskasse-caritas.de